

Leitlinien Verein für Wohngemeinschaften der VBG

Der Verein für Wohngemeinschaften der VBG vermietet Zimmer an Studierende bzw. Personen in Ausbildung, welche zu einer christlichen Hochschulgruppe der VBG gehören.

Im Studium wird die fachliche Kompetenz gefördert. Daneben ist es wichtig, auch persönlich und geistlich zu reifen und zu wachsen. Die VBG sowie eine verbindlich gelebte christliche Wohngemeinschaft bieten einen idealen Rahmen dazu.

Bedingungen für die MieterInnen einer VBG-WG

1. In Ausbildung

Eine Ausbildung im tertiären Bildungsbereich ist Voraussetzung (Uni, ETH, PH, FH). Doktorierende gelten als Personen in Ausbildung. Ausnahmen können durch den WG-Verein in begründeten Fällen, z.B. nach Studienabschluss, bewilligt werden. Erwartungen 2 bis 4 müssen jedoch weiterhin erfüllt sein. Bei Studienabschluss ist der WG-Verein zu informieren. Personen, die mehr als Fr. 3000.- pro Monat (brutto) verdienen, bezahlen einen Solidaritätsbeitrag von Fr. 100.- pro Monat; bei einem Einkommen über Fr. 4500.- beträgt dieser Fr. 200.- und über Fr. 6000.- beträgt er Fr. 300.- pro Monat. Neue Verträge mit Berufstätigen werden in der Regel nicht abgeschlossen.

2. Aktive Teilnahme in der VBG

Die VBG-WGs sind Teil der VBG und es wird erwartet, dass die MieterInnen am Leben der VBG aktiv teilnehmen (in Zürich: Vereins-Mitgliedschaft obligatorisch, 50.- pro Semester). Zudem werden die WGs ermutigt, sich auch als ganze WG in der VBG zu engagieren (z.B. einen Abend im Sommerprogramm organisieren, die Rahmenverantwortung eines VBG-Abends übernehmen, bei einer Aktion mitarbeiten, etc.). Solche Engagements fördern das WG-Leben. Den WGs bietet sich zudem die Gelegenheit, Mitstudierende in die WG und/oder VBG einzuladen, die so mit der VBG und dem christlichen Glauben in Kontakt kommen können.

3. Teilnahme am WG-Leben

Die VBG-WGs sind keine „billigen Schlafgelegenheiten“. Die Gemeinschaft ist genauso wichtig wie das Wohnen. Die MieterInnen müssen bereit sein, sich auf die Gemeinschaft mit ihren MitbewohnerInnen einzulassen. Der gemeinsame christliche Glaube ist ein grundlegendes Element dieser Gemeinschaft.

4. Teilnahme am VBG-WG-Abend

Dort, wo der VBG-WG-Verein einen WG-Abend für alle VBG-WGs organisiert, wird erwartet, dass alle MieterInnen daran teilnehmen. Zweck dieser Abende ist es, die Vision für die VBG und die WG zu stärken, Gemeinschaft zu pflegen, Erfahrungen zwischen den WGs auszutauschen und Anregungen für das WG-Leben zu erhalten. *Die WG in Luzern ist davon ausgenommen.*

Richtlinien für das WG-Leben

- Für das Zusammenleben in den VBG-WGs wird eine christliche Grundhaltung vorausgesetzt. Die konkrete Umsetzung wird den einzelnen WGs überlassen. Der Umgang miteinander sollte von Respekt und Rücksichtnahme geprägt sein. Bei Fragen, Uneinigkeiten oder Konflikten können die Regionalleiter der VBG beigezogen werden.
- Bei gelegentlichen Übernachtungen von Drittpersonen sind die anderen WG-Mitglieder zu informieren. Da dies erfahrungsgemäss zu Konfliktsituationen führen kann, ist hier Respekt und Rücksichtnahme ganz besonders angebracht.
- In den Räumen der VBG-WGs herrscht absolutes Rauchverbot. Der Konsum illegaler Drogen ist verboten.
- Es wird erwartet, dass die WGs mindestens 1x im Monat einen internen WG-Abend organisieren, an dem alle MitbewohnerInnen teilnehmen.

Bitte bewirb dich nur dann für ein Zimmer, wenn du zu diesen Leitlinien (Bedingungen und Richtlinien) ja sagen kannst und gerne bereit bist, diese zu leben und umzusetzen!

Hier findest du ein paar wichtige Informationen zu den Zimmern, zu den WGs und zur VBG:

Abschliessen eines Mietvertrags

Das Aufnehmen neuer Mieter und das Abschliessen von Mietverträgen ist Sache des WG-Vereins. Erfüllung der Bedingungen (s.o.) ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung und wird durch den WG-Verein vorgängig abgeklärt. Ernsthaftige BewerberInnen werden anschliessend an in Frage kommende WGs vermittelt, damit sie sich gegenseitig kennen lernen können. Anschliessend geht von beiden Parteien eine Rückmeldung an den WG-Verein. Substantielle Bedenken der WGs bezüglich BewerberInnen werden ernst genommen und geprüft. Bei mehreren BewerberInnen kann die WG einen Wunsch äussern. Der definitive Entscheid wird vom WG-Verein getroffen. Unsere Mietverträge sind für die Dauer von zwei Jahren befristet, und können danach verlängert werden, sofern dies für beide Seiten (Mieter und Vermieter) stimmt.

Kündigung und Zimmerübergabe

Es gibt zwei Kündigungstermine (diese richten sich nach den Hochschul-Semestern): der 31. Januar und der 31. August. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

„Das Mietobjekt ist in gutem und gereinigtem Zustand, unter Berücksichtigung der sich ergebenden Abnützung sowie des Zustandes bei Mietantritt zurückzugeben“ (s. Vertrag). D.h. die Böden sind gereinigt (bei einer Mietdauer von mind. einem Jahr müssen Teppiche feucht gereinigt werden), die Fenster (inkl. Rahmen und Lamellen) geputzt und Löcher und Verunreinigungen an den Wänden beseitigt. Falls vorhanden, muss zusätzlich das Lavabo im Zimmer samt Abfluss gereinigt werden. Die Zimmer- und Schlüsselübergabe liegt in der Verantwortung der einzelnen WGs.

WG-Übersicht

Bern	Mann/Frau	Anz. Pers.	Zimmerpreise/Monat*
Nonnenweg 36, 4055 Basel	Gemischt	5	Fr. 495.- bis 645.- (je nach Grösse)*

*Zimmerpreise sind inkl. Heiz-/Nebenkosten, exkl. Strom

Informationen zur VBG

Die VBG-Ortsgruppe ist ein christlicher Hochschulverein von Studierenden. Sie ist Mitglied der interkonfessionellen christlichen Bewegung VBG. Wir orientieren uns an der allen christlichen Kirchen gemeinsamen biblischen Botschaft. Wir sind Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden. Wir möchten unser Christsein im Studium leben und andere Studierende ermutigen, sich auf eine Beziehung zu Jesus Christus einzulassen. Neben unseren regelmässigen Treffen und gelegentlichen Vorträgen und Aktionen an der Hochschule treffen sich verschiedene kleinere Gruppen regelmässig zum Gebet, Bibellesen oder fachlichen Diskussionen. Einmal im Jahr findet in den meisten Fällen ein VBG-Weekend statt. Zudem bietet die VBG diverse Lager und Kurse an. Weitere Infos findest du auf <http://www.vbg.net/studium>.

Falls du noch Fragen hast, melde dich! Wenn du zu den Leitlinien des VBG-WG-Vereins Ja sagen kannst und dich für ein Zimmer bewerben willst, schicke uns das ausgefüllte Bewerbungsformular. Wir werden uns bei dir melden, wenn ein Zimmer frei wird.